

DIN 30350



ICS 23.040.99

**Beeinflussung erdüberdeckter Rohrleitungen durch erdüberdeckte
Hochspannungs-Übertragungskabel –
Maßnahmen und Mindestabstände**

Interference of buried pipelines by buried high voltage transmission cables –
Measures and minimum distances

Influence des câbles de transport à haute tension souterrains sur les canalisations –
Mesures à prendre et distances minimales à respecter

Gesamtumfang 18 Seiten

DIN-Normenausschuss Gastechnik (NAGas)
DIN-Normenausschuss Wasserwesen (NAW)



Inhalt

	Seite
Vorwort	3
Einleitung	4
1 Anwendungsbereich	6
2 Normative Verweisungen	6
3 Begriffe	7
4 Grundlagen und Aufbau erdüberdeckter Kabelanlagen zur Übertragung elektrischer Energie	7
4.1 Allgemeines	7
4.2 Erdung von Kabelmuffen	8
4.3 Kabelabstände	9
4.4 Hochspannungs-Drehstrom-Übertragung (HDÜ)	9
4.5 Hochspannungs-Gleichstrom-Übertragung (HGÜ)	10
5 Elektrische und elektromagnetische Beeinflussungen von metallenen Rohrleitungen	11
6 Thermische Beeinflussungen	12
6.1 Allgemeines	12
6.2 Rahmenbedingungen Temperaturfeldberechnung	12
6.3 Schlussfolgerungen	13
7 Konstruktive und bauliche Beeinflussungen	14
7.1 Allgemeines	14
7.2 Kreuzung	15
7.3 Parallelführung	16
8 Mindestabstände	16
8.1 Parallelführung	16
8.2 Kreuzung	17
Literaturhinweise	18

Vorwort

Dieses Dokument wurde vom Arbeitsausschuss NA 032-02-09 AA „Außenkorrosion“ im Normenausschuss Gastechnik (NAGas) erarbeitet.

Es wird auf die Möglichkeit hingewiesen, dass einige Elemente dieses Dokuments Patentrechte berühren können. DIN ist nicht dafür verantwortlich, einige oder alle diesbezügliche Patentrechte zu identifizieren.

Die maßgeblichen interessierten Ausschüsse im DIN, DVGW, AfK und VDE/DKE wurden in die Erarbeitung eingebunden:

- DIN/DVGW-Gemeinschaftsarbeitsausschuss NA 119-07-05 AA Wassertransport und Verteilung;
- DKE/UK 767.6 Schutz von Einrichtungen der Informationstechnik gegen Überspannungen und niederfrequente Felder;
- Arbeitsgemeinschaft für Korrosionsfragen AfK (elektrische und elektromagnetische Beeinflussung mit dem Regelwerk der AfK und dem textgleichen DVGW-Regelwerk);
- DVGW Technisches Komitee G-TK-1-10 Außenkorrosion;
- DVGW Technisches Komitee G-TK-1-1 Gastransport;
- DVGW Technisches Komitee G-TK-1-3 Gasverteilung;
- Klärungsstelle für Beeinflussungsfragen der AfK im DVGW.

Folgende Branchen sind damit über die oben aufgeführten Gremien personell eingebunden:

- Rohrleitungsbetreiber der Gasversorgung;
- Rohrleitungsbetreiber der Trinkwasserversorgung;
- Rohrleitungsbetreiber der chemischen Industrie;
- Rohrleitungsbetreiber der Erdölindustrie;
- Dienstleister des kathodischen Korrosionsschutzes;
- Übertragungsnetzbetreiber ÜNB;
- BG ETEM Berufsgenossenschaft Energie;
- Ingenieurgesellschaften, Planer;
- Forum Netztechnik/Netzbetrieb im VDE FNN.

Dieses Dokument behandelt mögliche Beeinflussungen bestehender Infrastrukturen durch eine mehrstrangige Hochspannungs-Gleichstrom- (HGÜ) bzw. Hochspannungs-Drehstrom-Übertragung (HDÜ) mit dem Ziel, durch überschaubare und einfache Maßnahmen, vorzugsweise ausreichende Abstände und ggf. ergänzende konstruktive Maßnahmen, die genannten Beeinflussungen erheblich zu reduzieren, um die technische Sicherheit im Sinne des Energiewirtschaftsgesetzes, der Gashochdruckleitungsverordnung und der Trinkwasserverordnung zu erreichen. In diesem Sinne ist dieses Dokument gleichzeitig eine technische Regel des DVGW und des VDE.

Aktuelle Informationen zu diesem Dokument können über die Internetseiten von DIN (www.din.de) durch eine Suche nach der Dokumentennummer aufgerufen werden.